

Hausaufgabenkonzept OGS Vossenack mit Teilstandort Bergstein



Offene Ganztagschule



SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.





Vorwort der Schulleiterin

Hausaufgaben sind Schüleraufgaben. Die Schüler erledigen ihre Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich. Sie dürfen bei den Hausaufgaben Fehler machen. Fehler werden bei der Überarbeitung erkannt. Lösungswege werden gefunden und Korrekturen ermöglicht. Lob und Anerkennung der selbst angefertigten Hausaufgaben unterstützen den Lernprozess und steigern das Selbstwertgefühl.

*„Wer einem Kind die Lösung des Problems sagt,
betrügt es um seine eigenen Erfahrungen“*

(Jean Piaget)

I. Rahmenbedingungen

Hausaufgaben sind im klassischen Sinne Aufgaben, die der Vertiefung und Sicherung des Lernstoffes dienen. Grundlage sind die Lehrpläne und Richtlinien. Sie setzen bei den Fähigkeiten der Schüler an. Sie sind selbständig und in angemessener Zeit zu leisten.

- für die Klassen 1 und 2 in 30 Minuten
- für die Klassen 3 und 4 in 45 Minuten

II. Ziele der Hausaufgaben

Hausaufgaben ermöglichen dem Schüler seinen Lernerfolg zu kontrollieren, Lücken festzustellen und diese durch Rückfragen im Unterricht auszufüllen. Eines der Ziele von Schule und Unterricht ist die Hinführung des Kindes zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

Feste Rahmenbedingungen und Rituale erleichtern und unterstützen die Arbeit der Schüler:

- fest vorgegebener Arbeitsplatz, der aufgeräumt ist und ausreichend Ruhe, Raum und Licht bietet
- klar definierte Aufgabenstellung im Hausaufgabenheft
- abgetrennter Einzelplatz, falls erforderlich
- feste Hausaufgabenzeit

Die Schule trägt dafür Sorge, dass die Kinder in Zusammenarbeit mit den Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern am Nachmittag feste Regeln für die Erledigung der Hausaufgaben entwickeln. Diese Regeln werden mit den Eltern und den Schülern besprochen und von ihnen mitgetragen.

III. Qualität und Struktur von Hausaufgaben

Hausaufgaben setzen dort an, wo die einzelnen Schüler stehen. Sie überfordern und unterfordern nicht. Hausaufgaben stärken die Eigenständigkeit und das Selbstbewusstsein. Hausaufgaben müssen nicht für alle Kinder einer Lerngruppe gleich sein. Es geht darum, die Fähigkeiten und Bedürfnisse des Schülers auch bei den Hausaufgaben ernst zu nehmen. Daher ist es notwendig, dass dem einzelnen Schüler nach seinem Lernstand differenzierte Aufgaben gestellt werden.

IV. Aufgaben der Beteiligten

a) Aufgaben der Lehrer

- stellen im Umfang angemessene differenzierte Hausaufgaben
- kontrollieren und würdigen die Hausaufgaben
- geben den Schülern Gelegenheit, die Hausaufgaben im Hausaufgabenheft zu notieren

b) Aufgaben der Eltern

Aufgaben, bei denen die Mitarbeit der Eltern erwünscht ist, sind Aufgaben, die ein tägliches Training erfordern; Beispiel: Leseübung oder 1 x 1 in Mathematik üben oder vertiefendes Üben vor Klassenarbeiten, Recherchen im Internet, Bereitstellung von Literatur, Materialsammlung

- kontrollieren wöchentlich, oder wenn nötig täglich mit ihren Kindern zusammen den Schulranzen und achten darauf, dass die benötigten Arbeitsmittel vorhanden sind.
- nehmen Mitteilungen der Schule und OGS zur Kenntnis

- geben den Kindern ein Hausaufgabenheft mit für schriftliche Informationen (z.B. Hausaufgaben waren zu umfangreich oder zu schwer, Schüler muss nicht mehr zu Hause nacharbeiten, Schüler hat getrödelt und muss noch Hausaufgaben nacharbeiten) der Betreuer an die Eltern und kontrollieren es täglich. Die schriftlichen Mitteilungen müssen gegengezeichnet werden.

Auch Eltern sollen die Arbeit der Kinder stets würdigen und sich anschauen. Ein Gespräch über den Tag sollte selbstverständlich werden. Wenn das Kind konzentriert mitarbeitet und den Lernstoff verstanden hat, wird es die Hausaufgaben gut in der Zeit erledigen können. Bei zu schweren Aufgaben erfolgt eine Rückmeldung an den Lehrer.

c) Aufgaben der pädagogischen Mitarbeiter

Lehrkräfte und andere qualifizierte Mitarbeiter unterstützen die Kinder bei der Hausaufgabenerfüllung. Es erfolgt allerdings keine Nachhilfe bzw. Einzelförderung. Sie

- nehmen an Fortbildungen teil
- führen bei auftretenden Problemen Gespräche mit den Eltern oder den Klassenlehrern
- achten darauf, dass die Schüler möglichst selbständig arbeiten
- erarbeiten zusammen mit den Schülern Regeln, die im Hausaufgabenraum aufgehängt werden.
- treffen sich in regelmäßigen Abständen zu Teamsitzungen
- würdigen die Aufgaben der Kinder

d) Aufgaben der Schüler

Hausaufgabenhilfeliſte:

- Ich habe die Hausaufgaben im Aufgabenheft richtig aufgeschrieben.
- Ich ſetze mich ruhig an meinen feſten Hausaufgabenplatz.
- Ich ſchlage das Hausaufgabenheft unaufgefordert auf.
- Ich habe alle nötigen Arbeitsmittel.
- Ich fange unaufgefordert an.
- Aufgaben, die ich nicht verſtehe, laſſe ich mir erklären.
- Ich laſſe meine Aufgaben kontrollieren.
- Ich achte darauf, daſſ mein Schulranzen aufgeräumt iſt.
- Ich arbeite ruhig, konzentriert und ſelbſtändig.
- Ich achte auf eine ordentliche Heftführung.
- Ich zeige meinen Eltern oder Lehrern unaufgefordert das Hausaufgabenheft.

Eines der Ziele von Schule und Unterricht iſt die Hinführung des Kindes zur Selbſtändigkeit und Eigenverantwortung. Das Hausaufgabenkonzept ſoll Hilfe für Eltern, Kinder, Lehrkräfte und Betreuer ſein.